



PROTOKOLL

27. OKTOBER 2015

PROTOKOLL

8. ORDENTLICHE SITZUNG DES STUDIERENDENPARLAMENTES AM 27.10.2015

Leitung: Alexander Wawerek, Jonathan Dehn,
(Anna-Lou Beckmann), Timo Neder
Ort/Zeit: 20:00 Uhr/ Konferenzsaal
Uni-Hauptgebäude Domstraße 11
Beginn: 20:17

Abgemeldet: Lukas Dorn, Julia Lehmann, Daniel Eckardt

TOP 1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 BERICHTE

Sophie fragt wieso die Referentin für Ökologie nicht anwesend ist.

Des Weiteren möchte sie wissen welche Problematiken es bei der Tanzen fürs Gewächshäusle Party gab. Sophie unterstreicht, dass ihr Nichtanwesenheit nicht vor Kritik schützen sollte.

Hannes bittet darum, dass sie das nächstes mal darüber berichte.

Hannes berichtet auf Nachfrage von Philipp Leon von der LKS-Sitzung. Unter anderem wurde sich über die Zielvereinbarungen und die die Flüchtlingsproblematik ausgetauscht.

TOP 3 FRAGEN UND ANREGUNGEN AUS DER STUDIERENDENSCHAFT

Keine Fragen oder Anregungen

TOP 3 FORMALIA

Der Präsident bestätigt die Beschlussfähigkeit bei 18 anwesenden StuPisten.

Philipp Leon weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte TOP 12.1 und TOP 12.2 von ihm bereits zurückgezogen sind.

Martin H. möchte einen Tagesordnungspunkt „TOP 7 Info Top Flüchtlingssituation“.

Philipp Leon möchte den neuen Tagesordnungspunkt „TOP 11 Verlängerung der Abmeldefrist für Prüfungen“.

Hannes regt an, den Info Top zur Flüchtlingssituation hinter den GriStuF TOP zu schieben, damit die Gäste nicht so lange warten müssen.

Die geänderte Tagesordnung wird vorläufig einstimmig **angenommen**.

TOP 5 INFO TOP UMSATZSTEUER

Der Referent für Finanzen berichtet über die aktuelle Situation bezüglich der Umsatzsteuerproblematik. Auf Nachfrage von Hannes erläutert er, dass eine Klage eingeleitet wurde.

TOP 6 FINANZANTRÄGE

TOP 6.1 CLUBS-U-NIGHT

Fabian stellt den Antrag vor.

Der AStA Referent für Finanzen hält den Antrag für förderungsfähig und förderungswürdig.

Der Haushaltsausschuss schließt sich dieser Einschätzung mehrheitlich an.

Auf Nachfrage von Sven erläutert Fabian, dass die Stadtinformation eine Provision am Kartenverkauf erhält. Er nimmt weiterhin Helenas Vorschlag eine Ermäßigung für Auszubildende einzuführen in die Planung für die nächste Veranstaltung auf. Eventuell soll noch ein Finanzantrag beim Kulturausschuss des Studentenwerkes gestellt werden.

Der Antrag wird mit 17 Stimmen und einer Enthaltung **angenommen**

TOP 6.2 EUROPAPFAHRT FSR JURA

Die Antragssteller stellen den Antrag vor.

Sowohl Finanzreferent als auch Haushaltsausschuss halten den Antrag für förderungsfähig und förderungswürdig.

Auf Nachfrage von Alex erläutern die Antragssteller, dass es noch keine Rückmeldung bezüglich der Förderung durch das Rektorat gebe. Positive Rückmeldungen weiterer Förderungen habe es ebenfalls noch nicht gegeben.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**

TOP 6.3 FAKULTÄTSBALL DER RSF

Die Antragssteller stellen den Antrag vor. Der Finanzreferent und der Haushaltsausschuss halten den Antrag für förderungsfähig und förderungswürdig. Auf Nachfrage erklären die Antragssteller, dass sie sich noch in Verhandlungen mit weiteren potenziellen Förderern befinden.

Der Antrag wird bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich **angenommen**.

TOP 6.4 GREIMUN

Der Antragssteller stellt den Antrag vor.

Sowohl Finanzreferent als auch Haushaltsausschuss halten den Antrag für förderungsfähig und förderungswürdig.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

TOP 6.5 KABUTZE

Die Antragssteller stellen den Antrag vor.

Der Finanzreferent hält den Antrag für förderungsfähig und förderungswürdig, bittet aber darum, dass nach weiteren Förderern gesucht wird.

Der Haushaltsausschuss schließt sich dem Urteil des Finanzreferenten an.

Die Antragssteller begründen auf Wunsch von Helena wieso sie sich für ein Künstlerkollektiv aus München entschieden haben.

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen mehrheitlich **angenommen**.

TOP 7 INFO TOP GRISTUF

Es gibt einen Konflikt zwischen dem Verein GriStuF und dem AStA Finanzreferenten.

Konkreter geht es um die Überweisung von Fördergeldern bezüglich der Fete de la Musique 2014 und 2015. Till stellt stellvertretend für GriStuF die Sichtweise des Vereins dar. Das fehlende Geld belastet den Verein und die Kommunikation mit dem Finanzreferenten funktioniert nicht.

Der Finanzreferent stellt seine Sicht der Dinge dar. Die Abrechnungen seien fehlerhaft gewesen.

Es gibt eine Debatte darüber ob die Frist zur Einreichung der Abrechnung überschritten ist, wenn nur ein Teil der Abrechnung vorliegt oder sie fehlerhaft ist. Ebenfalls wird darüber debattiert inwieweit das Parlament oder der Referent noch Geld aus einem abgelaufenen Haushalt auszahlen können.

Am Ende der Debatte wird ein Prüfauftrag gefasst, der eine Klärung mit Hilfe durch das Justizariat beinhalten soll.

Der Beschluss wird einstimmig **gefasst**.

TOP 8 SITUATION DER FLÜCHTLINGE IN GREIFSWALD

Martin H. Berichtet von der aktuellen Situation in der Notunterkunft Feldstraße.

Die Arbeit wird dort zum großen Teil von ehrenamtlichen Helfern geleistet.

Hannes informiert, dass der Senat für die Unterstützung von studierwilligen Flüchtlingen gestimmt hat, dieses schließe jedoch Geflüchtete welche außerhalb Greifswalds leben nicht ein.

Sven erläutert, was die Universität bisher leiste. Neben Deutschkursen und der Beurlaubung für 3 Monate bei ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe unterstützt die Unimedizin die Erstversorgung.

Die Veranstaltungsreferentin erläutert, dass der AStA und weitere freiwillige Helfer, Garderobenschichten in der Mensa übernehmen wollen um die Erlöse dann zu spenden.

Außerdem können jetzt Räume der Universität für ehrenamtliche Deutschkurse genutzt werden.

Weitere Vorschläge aus dem Parlament sind unter ande-

rem, die Einbeziehung von Geflüchteten in Kultur- und Sportveranstaltungen der Studierendenschaft.

Außerdem wünscht man sich eine zentrale Koordinierungsstelle ähnlich „Rostock hilft“.

TOP 8 WAHLEN PRÄSIDIUM

Das Präsidium schlägt Timo Neder als zweiten stellvertretenden Präsidenten vor.

Der Kandidat stellt sich vor und erläutert auf die Frage nach seinen Visionen, dass es in dieser Phase der Legislatur primär darum gehe, die beiden weiteren Präsidenten arbeitstechnisch zu entlasten und Fehler in der Kommunikation und in den Grundaufgaben des Präsidiums abzustellen.

Timo Neder wird einstimmig zum stellvertretenden Präsidenten des Studierendenparlamentes **gewählt**.

TOP 9 WAHLEN ASTA

Es liegen keine Bewerbungen vor, da die Bewerbung für das autonome Queer-Referat **zurückgezogen** wurde.

TOP 10 WAHLEN STELLVERTRETENDER WAHLLEITER

Der Wahleiter nominiert Harald Krüger.

Die FSK hat sich bereits für den Kandidaten ausgesprochen.

Der Kandidat erläutert wie es zu dem Entschluss kam.

Auf Nachfrage von Leon, erläutert Harald dass er die Idee der Onlinewahl gut findet.

Eine Idee wie man die Wahlbeteiligung steigert hat er noch nicht entwickelt.

Harald Krüger wird mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich zum stellvertretenden Wahleiter **gewählt**.

TOP 12 VERLÄNGERUNG DER ABMELDEFRIST

Philipp Leon stellt den Antrag vor.

Helena unterstützt Vorschlag, glaubt jedoch, dass dieser Beschluss bereits verabschiedet wurde.

Die AStA-Vorsitzende erläutert, dass es diese Möglichkeit bereits an der RSF gibt.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**

TOP 13 ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG BEZÜGLICH UMLAUFBESCHLÜSSE (2. LESUNG)

Keine Änderungsanträge

Der Antrag verfehlt bei einer Gegenstimme eine Zweidrittelmehrheit und wird **abgelehnt**.

TOP 14 ÄNDERUNG DER SATZUNG DER STUDIERENDENSCHAFT

TOP 14.1 FIKTIVE BESCHLUSSFÄHIGKEIT (2. LESUNG)

Hannes stellt den GO-Antrag der Vertagung.

Sven hält eine inhaltliche Gegenrede.

Der Geschäftsordnungsantrag wird angenommen.

Der Antrag ist **vertagt**.

TOP 14.2 STIMMÜBERTRAGUNG (1. LESUNG)

Hannes stellt den Antrag vor.

Es wird debattiert inwieweit der gezeigte Vergleich zum System im Senat greift, da es sich bei der

Wahl zum Studierendenparlament um keine Listenwahl handelt.

Sven und Adrian sehen den Antrag kritisch. Es sei ebenfalls unklar, was im Antragstext als ‚entschuldig‘ zu verstehen sei.

Martin H., und Johannes unterstützen die Idee. Das Parlament würde dadurch arbeitsfähiger werden und Wählerstimmen welche an nicht-anwesenden Stupisten entfielen würden besser repräsentiert werden. Die Gegenseite teilt dieses Argument nicht, da schließlich einzelne Personen mit individuellen Vorstellungen gewählt werden, welche nicht übertragbar seien.

Die Stimmübertragung während einer Sitzung wird jedoch auch von Befürwortern des Antrages kritisch gesehen. Es soll eine Probephase durchgeführt werden.

Als Probezeitraum wird der Rest der Legislatur erwägt.

Das Präsidium wirbt ebenfalls für den Antrag.

Fabian ist gespalten. Einerseits sei die Idee innovativ, andererseits werde ja von den AStA-Referenten weiterhin Anwesenheit gefordert.

Die Möglichkeit seinen Abstimmungswunsch bei Abwesenheit vor der Sitzung schriftlich mitzuteilen, wird ebenfalls debattiert. Zwischenzeitlich wurde die Redeliste geschlossen und wieder eröffnet. Helena stellt den Geschäftsordnungsantrag zum Ende der Debatte.

Dieser wird **angenommen**.

Sven wünscht sich einen Tagesordnungspunkt um dem Präsidium die Aufgabe zu erteilen mit den abwesenden Stupisten in Kontakt zu treten und zum Erscheinen zu motivieren.

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgelehnt.

TOP 15 ÄNDERUNG FÖRDERRICHTLINIE

TOP 15.1 ANTRAG II (2. LESUNG)

Keine Änderungsanträge

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

TOP 15.2 ZUWENDUNGSBESCHEID (2. LESUNG)

Keine Änderungsanträge

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

TOP 16 GO VOLLVERSAMMLUNG

Hannes stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt ohne Abstimmung zu beenden.

Sven hält eine Gegenrede.

Der Geschäftsordnungsantrag wird abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich **abgelehnt**.

TOP 17 EINRICHTUNG EINES DAF-PROGRAMMES

Der Lehramtsreferent stellt den Antrag vor.

Er erläutert, dass es selbstverständlich das Ziel sei, dieses Programm als Auslandspraktikum oder Auslandsaufenthalt anrechenbar zu machen.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

TOP 18 EINBERUFUNG DER AG WAHLEN

Der Präsident stellt den Antrag vor.

Der Antrag wurde einstimmig **angenommen**.

TOP 19 SONSTIGES

Johannes wirbt für die Gruppe „Greifswald für Alle“ und informiert über das nächste Planungstreffen.

Philipp Leon merkt an, dass es schade sei, dass das Parlament den Konferenzraum so selten nutzen könne.

Die Sitzung wird um 0:10 Uhr beendet.

ABSTIMMUNGSLISTE – 8. ORDENTLICHE SITZUNG DES STUDIERENDENPARLAMENTS VOM 27.10.2015

NAME / TOP	TOP Clubs-U-Night	TOP Europafahrt FSR Jura	TOP Fakultätsball FSR Wiwi	TOP GreiMUN Geleke	TOP Kabutze Geburtstag	TOP Umlaufbeschlüsse	TOP Antrag	TOP Zuwendungsbescheid	TOP GO VV
Niklas Abele									
Sven Bäring	X	X	-	X	X	X	X	X	X
Dominik Bernhardt									
David Buchmann									
Jonathan Dehn	X	X	X	X	X	X	X	X	0
Lukas Dorn									
Daniel Eckardt									
Martin Hackbarth	X	X	X	X	X	X	X	X	0
Tillmann Paul Kraft	X	X	X	X	X	X	X	X	0
Jonas Kettermann	X	X	-	X	X	X	X	X	-
Valentin Lang									
Julia Lehmann									
Sylvio Maaß									
Martin Grimm	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Philipp Leon Müller	X	X	X	X	-	X	X	X	X
Timo Neder	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Hannes Nehls	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Helena Scheffler	X	X	0	X	0	X	X	X	-
Fabian Schmidt	0	X	0	X	X	X	X	X	-
Adrian Schulz	X	X	-	-	0	-	X	X	X
Florian Uschner	X	X	X	X	0	X	X	X	-
Christoph Walther									
Klaus Schwerdtner	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sophie-Johanna Stoof	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Alexander Wawerek	X	X	X	X	X	X	X	X	0
Björn Wieland	X	X	X	X	X	X	X	X	-
Johannes Barsch	X	X	X	X	X	X	X	X	-

LEGENDE: Ja X Nein - Enthaltung 0

ANWESENHEITSLISTE

– 8. ORDENTLICHE SITZUNG DES
STUDIERENDENPARLAMENTS
VOM 27.10.2015

NR.	NAME AStA Mitglieder -	ANWE- SEND
01	Vorsitz	X
02	Stellv. Vorsitz	X
03	Finanzen	X
04	Co-Finanzen	X
05	Fachschaften & Gremien	X
06	Hochschulpolitik	X
07	Soziales	X
08	Internationales	X
09	Ökologie	X
10	Queer	/
11	Studium & Lehre	X
12	Antirassismus	X
13	Veranstaltungen	X
14	Presse & Öffentlichkeit	X
15	Technik Beauftragter	X
16		
17		
18		
19		

NR.	NAME StuPa Mitglieder -	ANWE- SEND (VON)	ABWE- SEND (AB)
01	Niklas Abele		
02	Sven Baring	X	
03	Dominik Bernhardt		
04	David Buchmann		
05	Jonathan Dehn	X	
06	Lukas Dorn	Entsch.	
07	Daniel Eckardt	Entsch.	
08	Martin Hackbarth	X	
09	Tillmann Paul Kraft	X	
10	Jonas Kettermann	X	
11	Valentin Lang		
12	Julia Lehmann	Entsch.	
13	Sylvio Maaß		
14	Martin Grimm	X	
15	Philipp Leon Müller	X	
16	Timo Neder	X	
17	Hannes Nehls	X	
18	Helena Scheffler	X	
19	Fabian Schmidt	X	
20	Adrian Schulz	X	
21	Florian Uschner	X	
22	Christoph Walther		
23	Klaus Schwerdtner	X	
24	Sophie-Johanna Stoof	X	
25	Alexander Wawerek	X	
26	Björn Wieland	X	
27	Johannes Barsch	x	

NR.	NAME StuPa Präsidium -	ANWE- SEND (VON)	ABWE- SEND (AB)
01	Alexander Wawerek	X	
02	Jonathan Dehn	X	
03	Timo Neder	X	

NR.	NAME moritz.medien -	ANWE- SEND
01	moritz.GeFü Paul Zimansky	X
02	moritz.GeFü Enzo Petzold	X
03	moritz.tv Barbara Söllner	X
04	moritz.tv Jennifer Voß	X
05	webmoritz. Katerina Wagner	X
06	webmoritz. Philipp Schulz	X
07	moritz.magazin Lisa Klauke-Kerstan	X
08	moritz.magazin Luise Fechner	X

NR.	NAME FSK Vorsitz -	ANWE- SEND
01	Vorsitz David Buchmann	
02	Stellv. Vorsitz Nele Neie	

NR.	NAME Studentische Senator*inenn	ANWE- SEND
01	Erik von Malottki	
02	Milos Rodatos	
03	Friederike Berthold	
04	Lidja Ghebremariam	
05	Hannes Nehls	X
06	Antje Gärtner	
07	Björn Wieland	X
08	Steffi Wauschkuhn	
09	Madgalene Majeed	
10	Niklas Abele	
11	Sven Bäring	X
12	Johanna Ehlers	

NR.	NAME Gäste
01	Marco Wagner
02	Claudia Hoßbach
03	Magnus Schult
04	
05	
06	
07	
08	
09	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	